Koll. Fruhst.

Leuc. dapl. laenas nov. subspec.

Grösser als bellidice O. von Smyrna und Beirut, auch grösser als persica, der sie sonst durch die auffallend bleiche Unterseite, deren Grundfleckung viel gelbe Beimischung trägt, nahekommt. - Patria: Palästina, 8 72 Koll. Fruhst.

Euchloë belia melisande nov. subspec.

Cramer hat seine belia aus »Smyrna« beschrieben, woher mir durch die Freundlichkeit des sumatraberühmten Herrn Hofrat Dr. L. Martin 5 tadellose

Exemplare vorliegen.

Diese Smyrnastücke ermöglichen es, die Jerusalemer Lokalform als melisande abzutrennen, die analog dapl. laenas m. unterseits reicher gelb gegittert sind, aber viel mehr Weiss übrig behalten als die ausgezeichnete belia taurica Röber. - Patria: Palästina, 6 o, Mitte April 1902, Koll. Fruhst.

Colias phicomone periphaes nov. subspec.

Sämtliche Exemplare vom Dachstein differieren von meinen 60 Schweizer Stücken durch ihre stattlichere Grösse und die gelbliche statt grünliche Grundfärbung der Flügelunterseite. Einige tragen sogar einen durchweg hellschwefelgelben Anflug der Flügeloberseite. · Patria: Dachstein, der die dreifache Grenze von Oberösterreich, Salzburg und Steiermark bildet, 6 d 7 ♀ Koll. Fruhst.

Periphaes wird mit einer anderen neuen Coliasund Pieridenrasse meiner Sammlung demnächst von Mons. Roger Verity abgebildet.

Eine neue Parnassius-Rasse.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

Parnassius apollonius narynus nov. subspec.

Wenn wir als typische apollonius Eversm. jene Exemplare auffassen, die Austaut, Verity und Seitz abbilden und wie sie aus der Umgebung von Margelan, Turkestan seit Jahren im Handel kursieren, dann muss die Lokalform von Naryn als Neuheit aufgefasst und

abgetrennt werden (narynus m.).

d. Grösser, Grundfarbe reiner weiss, die schwarzen Zellflecke der Vorderflügel prominenter, der oberste transcellulare Costalfleck schwarz statt rot, die roten Ocellen insgesamt reduziert, aber mit relativ breiter schwarzer Peripherie. Die Submarginalflecke der Vorderflügel nicht so kompakt wie bei den anderen apollonius, sondern mit aufgelösten (diffusen) Rändern. — Patria: Naryn.

Literatur.

Anfang Mai gelangte die 25. Lieferung (Lieferung 38 des gesamten Werkes) des paläarktischen Teiles der "Grossschmetterlinge der Erde" zur Ausgabe. Im Text wurde die Gattung Epinephele zuerst weiter behandelt; der grosse Formenreichtum der lycaon-Gruppe wird dabei in ausgiebiger Weise vor Augen geführt, was bei dem grossen, man könnte fast sagen Formenwirrwarr dieser Art eine leichte Arbeit sicherlich nicht gewesen sein kann. Lycaon hat eine enorm grosse Verbreitung und dass ein Falter — noch dazu, der sehr zu Aberrationen und Lokalformen neigenden Familie der Satyriden —, der von Nordschweden und Nordrussland bis zur afrikanischen Nordküste einerseits, von Lissabon bis Wladiwostok anderseits vor-

moorei Röb. aus Kashmir. — Patria: Kashgar, 2 & | kommt, mehr als ein Dutzend Formen aufweist, liegt klar auf der Hand.

> Es folgt im Text die Gattung Coenonympha, eine meistens von den Sammlern vernachlässigte Gattung, und zwar zu unrecht, denn gerade die sogenannten »Kleinflugäugler« bergen, zumal an den Grenzen ihres Gebietes, gesuchte Falter. 23 gesonderte Arten werden bei Coenonympha beschrieben; pamphilus und tiphon interessieren dabei sehr wegen der vollständigen Beschreibung aller ihrer Formen.

> Zum Schlusse folgt die aus asiatischen Steppenfaltern bestehende Gattung Triphysa und die Gattung

Palaeonympha vom Yangtsekiang.

Drei Tafeln waren dieser Lieferung 25 vom Verlage beigegeben, man könnte wohl sagen, um einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen. Auf Taf. 25, 26 und 27 gelangten alle paläarktischen Colias-Arten in

vollendeter Weise zur Darstellung.

Weiterhin gehören diese Tafeln zum Text der 15. Lieferung. Gattung Colias beherbergt viele zahlreiche gesuchte Falter und wird es gerade für den weniger bemittelten Sammler eine grosse Freude gewesen sein, endlich in naturgetreuen Abbildungen alle die längst gewünschten, aber ihm leider nur zu oft unerschwinglichen Arten aus Zentralasien vor Augen zu haben, sei es nun eine caucasica, wiskotti oder selbst eine tamerlana.

Bei den Abbildungen der Gattung Leptidia wäre es erwünscht gewesen, die Unterseiten von lathyri und diniensis mit aufzunehmen. Igel.

Kleine Mitteilungen.

Bitte um Auskunft über die Raupengewohnheiten der Feuerfalter (Chrysophaniden). Ich muss annehmen, dass unsere besten festländischen Lepidopterologen etwas Genaueres über die Entwickelungsgeschichte und die Gewohnheiten der Raupen unserer gewöhnlichen Feuerfalter Chrysophanus hippothoë L., Chr. virgaureae L., Chr. dorilis Hufn. und Chr. amphidamas Esp. wissen. 1ch kann keine Nachrichten oder Literaturnachweise darüber erhalten, vermute aber, dass sich vieles ergeben wird, wenn ich weiss, an wen ich mich zu wenden oder welche Bücher ich nachzuschlagen habe. Würden einige Lepidopterologen die Güte haben, mich hierüber zu informieren? Ich brauche diese Angaben für ein Kapitel über »die Familiengewohnheiten der Feuerfalterraupen«, in welchem die Unterschiede und Aehnlichkeiten in den larvalen Gewohnheiten dieser Gruppe behandelt werden sollen. Jede Unterstützung wird dankbarst entgegengenommen von

J. W. Tutt, 119 Westcombe Hill, Blackheath, London, S.E.

Massenauftreten von Ceratomia catalpae. Aus Amerika kommt die Nachricht über starkes Auftreten dieses schönen Schwärmers bezw. seiner noch viel schöneren Raupe. Diese Raupe ist unterseits grün, über den Rücken schwarz mit weissen Ovalflecken, also eine der merkwürdig gezeichnetsten Arten, die man kennt. Schon im vorigen Jahr kamen die Puppen ungewöhnlich zahlreich nach Europa, und auch für diesen Herbst ist ein reges Angebot zu erwarten. Gelegentlich ihres Erscheinens macht A. Girault Angaben über frühere Massenvermehrung dieser Art. In der Stadt Paris in Texas bevölkerten die Raupen im Jahre 1804 in solchen Mengen die Catalpabäume der Strassenallee, dass die Passanten dadurch belästigt wurden. Die Trottoirs waren dicht mit Raupenkot be-

deckt, der dicht wie Regen fiel. Sehr viele Raupen waren angestochen und eine einzige erwachsene Raupe lieferte nicht weniger als 211 Exemplare der Ichneumonide Apanteles congregatus. Auch die Tachina taten sich gütlich. Im Herbst waren die Bäume stellenweise völlig entlaubt. Im Jahre 1899 und 1900 war die Art in Annapolis in Maryland in beträchtlichen Mengen aufgetreten. In warmen, langen Sommern kann Cer. catalpae bis zu 5 Generationen zeitigen, in deren jeder sie zahlreicher auftritt als in der vorhergehenden.

Bekanntmachung.

Unserer heutigen Nr. 12 liegt auch das jetzt fertig gewordene Mitgliederverzeichnis nach dem Stande am 1. April bei.

Infolge der mancherlei Personalveränderungen, die gerade zum Schluss des alten und Beginn des neuen Vereinsjahres vorkommen, wurde die Fertigstellung des Verzeichnisses unlieb verzögert, auch war es nicht mehr möglich, in sämtlichen Druckbogen die eingelretenen Aenderungen zu berücksichtigen. Abgesehen von diesen kleinen unvermeidlichen Fehlern bietet das Mitgliederverzeichnis den heutigen Mitgliederbestand des Vereins und wird allen unseren verehrl. Mitgliedern sehr willkommen sein. Das Inhaltsverzeichnis zum letzten Jahrgang unserer Zeitschrift erscheint ebenfalls zu einer der nächsten Nummern.

Mit entomologischem Gruss

Die Geschäftsstelle.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein "Orion" Berlin (gegründet 1890).

Ueber 60 Mitgl. Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin. Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sophien-Säle (Berliner Handwerker-Verein) Berlin C., Sophienstr. 18. Gäste willkommen.

Berliner Entomolog. Gesellschaft (E. V.). Unsere Sitzungen finden jeden Freitag Abend 8¹/₂ Uhr in den Einsiedler-Bierhallen Neue Promenade 8a

statt. Gäste sind stets willkommen. Neu hinzutretende Mitglieder finden Anregung und Förderung ihrer Interessen.

"Aurora", Entomolog. Verein, Breslau. Sitzung-jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr im Restaurant "Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein "Polyxena", Wien VII,

Neubaugürtel 24/26. Restaurant Skopek.

In den Sommermonaten werden unsere Vereinsabende an folgenden Tagen abgehalten: 25. Juni, 9. und 23. Juli, 6. und Die Vereinsleitung. 20. August.

Wiener entomologischer Verein.

Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch im separierten Klublokale 1, Johannesgasse 2

statt. Gäste stets willkommen.

Die Vereinsleitung.

Entomologischer Verein Gotha.

Sitzung jeden Donnerstag abend 8¹/₂ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

Entomologische Vereinigung "Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gast-Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Goleopteren u. a. Insektenordn.

Maikäfer gesucht

bis 500 Stück, desgl. Necr. vespilo (Toten-

gräber), trocken getötet.

Wer liefert in Anzahl tadellos präparierte Raupen von Bombyx mori in verschiedenen Grössen, eventuell lebende mit Frassstücken (Maulbeere). Suche zu biologischen Zwecken Rohseide etc. Offerten mit Preis erbittet

R. Ermisch, Halle a. S. Brandenburgerstr. 7 III.

=== Original-Ausbeute ==

eingetroffen am 6. ds. Mts.: Ca. 2000 Stück unbestimmte Käfer aus Südbrasilien (Blumenau). Die Sendung enthält einen grossen Artenreichtum, darunter 10 St. Macropus longimanus, mehrere Strategus antaeus etc., jedoch auch viele Dubletten und 6 St. grosse Vogelspinnen in Formalin.

Wegen Zeitmangel gebe ich den ganzen Posten für den sehr niedrigen Preis von

200 Mk. ab.

Stefan Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. (Böhmen).

Indische Stabhenschrecken (Carausius morosus)

junge Tiere, Dtzd. 2 Mk. inkl. Verpackung und Porto gegen Voreinsendung bezw. Nachnahme. Leichte, interessante Aufzucht mit Brombeere etc.

K. Lucas, Meissen III, Carolastr.

Cerambyx hero

in Anzahl hat abzugeben à 8 Pf. Georg Sponagel, Karlsruhe i. B. Durlacherstr. 70.

Für Händler!

2000 Stück in der Beskidengegend frisch gesammelte, musterhaft präparierte und richtig bestimmte Käfer sind in 70 Arten um den Betrag von 25 Mk. abzugeben.

Artenverzeichnis auf Verlangen.

A. Starhon, Friedland (Mähren).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Cat. paranympha-Puppen à Dtzd. 4,50 Mk. inkl. Porto und Verpack. Wilh. Blaha, Zawiercie (russ. Polen).

Ino pruni-Raupen abzugeben bar 20 Pf. p. Dtzd., im Tausch gegen mir fehlende gespannte Falter 60 Pf. Porto extra. W. Sander

Beckedorf b. Hermanusburg (Hannover). Habe 130 Raupen oder Puppen von

Arctia fluria im Tausch gegen bessere Melitaea, Argynnis und Hesperia-Arten abzugeben. Nicht-

konvenierendes bleibt unbeantwortet.

Albert Oertel, Territet Bon-Port Châlet Colombia (Schweiz).

Simpl. rectalis-

Raupen, Ende Juni erwachsen, Dtzd. 3 Mk. franko. Leichteste Zucht: Eiche, Weide. Tausch sehr erwünscht.

Alb. Dölle, Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 235 II. Suche gegen bar event. im Tausch Eier von matronula, H. erminea, N. torva aus Freiland-Copula.

la. Dalmatiner!

Falter, feinst präpariert, genau Fundort und Datum, sofort in Anzahl, zu 1/4 Stdgr., gewisse Tiere etwas mehr. Vorläufig: brassicae permagna, rapae g. v. metra, v. leucotera, ab. immaculata, ab. flavescens, v. minor, p. manni u. v. rossi, ergane Ia. u. Ha. gen., belia, edusa, camilla, egea u. ab. j-album, dydima-Variationeu, v. persea, niobe v. orientalis, pandora u. ab. paupercula, gal. trs. ad. turc., larissa, v. herta u. herrl. Uebergänge, briseis merid. u. pirala, meg. v. lyssa, adrasta, ida, pamph. marginata, v. thyrsides, celtis th. spini, phlaeas eleus u. coeruleop., div. Lycaenidae, ad. actaeon, p. nostrodamus, proto, pyri, orizaba e. l., m. croatica, phegea permagna u. aberr., carniolica, n. punctata

n. aberr. u. n. v. a. — Feine Geometriden. Ferner: Ca. 200 Skorpione, dann Asseln, Hummeln, Fliegen, Wespen, Wanzen, Li-bellen etc., dann 3000 genadelte Coleopteren, alles ex 1908 aus Süddalmatien. - Nach Uebereinkunft. Coleopt. undeterm.

Ferner nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf alle Dalmatiner Insekten, bes. Lepid. u. Coleopt., namentlich atropos, nerii, pyri, otus, jasius, feinste Noctuen und Geometriden.

Unbek. Nachn., ev. Vorausbez. — Porto u. Verpackung Selbstk.; dafür Zugabe. Tausch auf paläarkt. Lepid. nicht ausgeschlossen. Preislisten vorhanden.

H. Stauder, Spalato 315, S.-Dalmatien.

Thais polyxena-Raupen.

50 St. 2,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. extra.

Anton Friedrich jun., Maglod bei Budapest.

Agrotis cursoria-Raupen

per Dtzd. 1 Mk. inkl. Porto u. Verpackung. Leichte Zucht. Nur gegen Voreinsendung. Grosser Vorrat.

Erich Müller, Berlin N., Greifenhagenerstr. 18.

Potatoria-Puppen

Dtzd. 60 Pf. in Kürze abzugeben. - Aulica-Puppen vergriffen.

Eier: Stabheuschrecke 100 St. 75 Pf. Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Kräftige gesunde Raupen von Anth. pernyi, 3. Häutung, 25 St. 75 Pf. — Kräftige gesunde Puppen von Cat. sponsu. Dtzd. 1,60 Mk. In 8 Tagen von Cat. fraxini Dtzd. 2,40 Mk.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Metrocampa margaritata-Eier p. Dtzd. 25 Pf.

Karl Beehtold, Burg b. M., Untermhagen 69. Zatima-Eier

à Dtzd. 50 Pf., ev. Räupchen. Porto extra. Kirmse, Mittelschullehrer, Ronneburg, S.-Alt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen 51-52